

Kohlen-Actien und Anleihen.
(Carl & Louis Thost.)
Zwickau, den 6. Juli 1870.

Actien	Eingez.		Dividende		B.	G.
	1868	1869	1868	1869		
Actien						
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.						
Bürgergewerkschaft	21 1/2	47	50	—	—	1105
Erzgebirger	100	43	—	—	—	932
Zwickauer (Vereins-Glück)	46	30	—	—	—	594
Schader	90	22	18	—	—	272
Forster	70	24	26	340	—	—
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	110	17	18	502	—	—
Brückenberger	60	—	—	62	—	—
do. Ser. II.	30	—	—	31 1/2	—	—
do. III. à 5%	30	—	—	—	—	33
do. Zehntgewährscheine à 150 □ R.	—	6 1/2	6	—	—	—
Fortuna zu Hinterneudorf	100	10	—	—	—	268
Gottes-Segen zu Lugau	100	—	5	—	—	165
— Priorität. à 5%	100	—	10	—	—	225
Lugau-Niederwürschnitzer	100	6 1/2	7 1/2	—	—	130
Niederwürschnitzer	50	—	—	—	—	—
— Kirchberger	100	—	—	—	—	—
Oelsnitzer Bergbaugesellschaft	100	—	—	—	—	—
Bockwaer Eisenbahn	100	28	30	—	—	512
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	300	81	90	—	—	1490
Prioritäts-Anleihen						
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.						
Bürgergewerkschaft	5 1/2%	—	—	—	—	100
Erzgebirger	4 1/2%	—	—	—	—	92
Zwickauer (Vereins-Glück)	4 1/2%	—	—	—	—	92
Schader	5	—	—	—	—	100
Forster	5	—	—	—	—	99 1/2
Zwickau-Oberhohndorfer	5	—	—	—	—	100
Bockwaer Eisenbahn	—	—	—	—	—	—
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	5	—	—	—	—	—
Brückenberger	5	—	—	—	—	85
Abzugs - Dividende pro 1869.						
Ver.-Glück	—	—	—	—	—	12 Thlr.
Ergeb.-Actien	—	—	—	—	—	20

Dresdner Börse, 6 Juli.

Societätsbr.-Actien 160, 1 bz.	Dresdner Feuerversicherungs-Actien
Felsenkeller do. — G.	pr. Stück Thlr. 4 bz.
Feldschlößchen do. — G.	Thode'sche Papierf. A. — G.
Rebinger 64 G.	Dresdn. Papierf. A. — G.
S. Dampfsch.-A. 150 B.	Felsenkeller Prioritäten 5 1/2 — G.
Elb-Dampfsch.-A. 125 G.	Feldschlößchen do. 5 1/2 bz.
Kettenschleppschiff.-A. — bz.	Thode'sche Papierf. do 5 1/2 — G.
Nieberl. Ebamp.-A. — G.	Dresdn. Papierf.-Prior. 5 1/2 — bz.

Leipziger Del- und Producten-Handelsbörse
vom 7. Juli 1870.

Spiritus, 8000 % Tr., loco: 17 1/3 ^{af} Gd.
Adv. Gerutti, Secretair.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.
Volksbibliothek (Nicolaistraße Nr. 39, Herrn Cubasch's Haus im Seitengebäude parterre) 7-9 Uhr Abends.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft** 1 Treppe hoch. — Filiale für Einlagen: Marien-Apothek, Lange Straße Nr. 33; Drogen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apothek, Weststraße Nr. 17 a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 3. bis 9. October 1869 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderverkauf und Herausnahmen vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags 3-7 Uhr.

Feuermeldestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stochhaus) am Raschmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazingasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürger Schule); Feuerwache Nr. 6, Johannis Hospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenhalle; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannis Hospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10, beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke); Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus), bei dem königlichen Controleur; Zeitzer Straße Nr. 28 (Thorhaus), bei dem königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6-8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße, beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Wälthner'sche Pianoforte-

Fabrik) parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 ober Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Eutrich'scher Straße Nr. 4).

Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7-1/2 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

Vorbilderammlung für Kunstgewerbe, Universitätsstr. Nr. 15, 1. Et. Freier Eintritt Montags, Mittwochs, Freitags von 11-1 Uhr und von 7-9 Uhr; Sonntags 10-12 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Trianongarten dem Besuche täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 2 1/2 Ngr.

Theater-Terrasse. Bei günstiger Witterung jeden Tag Concert. Anfang 7 1/2 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandlung. Leih-Anstalt für Musik u. Piano-Magazin. — Vollständiges Lager von allen „billigen Classiker-Ausgaben“. Neumarkt 14, Hohe Lillie.

E. W. Fritsch's Musikalien-Handlung und reichhaltige Leih-Anstalt für Musik. Neumarkt 13.

Institut zur Verwerthung geistiger Arbeit Studirender: Priber'sche Buchhandlung, Schillerstraße, besorgt unentgeltlich Lehrer für alle Fächer, Correctoren etc.

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt No. 39.

Aug. Braseh, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten das Dtzd. 2 und 3 Thlr.

M. Aplan-Bennwitz, Grosso-Lager in Papiertragen, Papierblüten, Markt 2, Hof quervor. Couverts, Papier- und Schreibmaterialien.

Verkauf acclimat. überseeischer Vögel in größter Auswahl, singend und züchtb., gesund u. gut verendb., Papageien etc., theils sprechend, Markt 3, II.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Oelgemälde etc. Ein- und Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstrasse 25.

Das **Koffer- und Täschner-Geschäft** von **Carl Hoffmann** befindet sich 33 Reichsstrasse 33 (früher Brühl 23).

J. A. Hietel, Grimm. Strasse, Mauricianum. Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen.

Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1/2 Uhr und Nachmittags 1-9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8-1 Uhr. Schwimmbassin, Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Neues Theater. (150. Abonnements-Vorstellung.)

Gastvorstellung

des Herrn Rafalsky, vom Stadttheater zu Nürnberg.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Romisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Acten. Nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

Personen:

Sir John Fallstaff	Herr Lehmann.
Herr Kluth,	Herr Ehrle.
Herr Reich,	Herr Hader.
Fenton	Herr Weber.
Zunler Spärlich	Herr Witt.
Dr. Cajus	Fräul. Lehmann, a. G.
Frau Kluth	Fräul. Borée.
Frau Reich	Fräul. Zimmermann.
Jungfer Anna Reich	Herr Ludwig.
Der Kellner im Gasthof zum Hosenbände	Herr Neumann.
Erster	Herr Gruby.
Zweiter	Herr Daake.
Dritter	Herr Nieter.
Vierter	

Bürger und Frauen von Windsor.

Masken von Eisen und andern Geistern, Mücken, Wespen.

Zwei Knechte des Herrn Kluth. Kellner. Kinder.

*** Fallstaff — Herr Rafalsky.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Sonnabend den 9. Juli: (Zum ersten Male:) **Französische Schwaben**, oder: **Lieschen und Fritz**. — (Zum ersten Male:) **Eine gebildete Köchin**. — **Das Versprechen hinter'm Heerd**. *** Lieschen, Thelma und Mandl — Fräul. Lina Mayr vom kaiserl. Hoftheater zu Petersburg, als Gast. **Die Direction des Stadttheaters.**

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltische Bahn: Nach Berlin *4. 8. Nachts (Brsf. und Fahrp.) — 8. 45. Vorm. (Brsf. u. Fahrp.) — 12. 25. (Brsf. und Fahrp.) — *5. 10. (Brsf. u. Fahrp.) — Nach Dessau und Zerbst 8. 45. — *5. 10. — Nur bis Bitterfeld 10. 15.

Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 5. 15. (Cottbus) (Brsf. u. Fahrp.) — *9. 5. (Cottbus) (Brsf. u. Fahrp.) — 12. 20. (Brsf. u. Fahrp.) — 2. 50. (Cottbus) (Brsf. und Fahrp.) 7. 10. (Brsf. u. Fahrp.) — *9. 50. Abds. (Brsf. u. Fahrp.)

do. (über Göbeln): 7. 30. (Brsf. u. Fahrp.) — 12. (Brsf. u. Fahrp.) — 2. 40. (nur bis Chemnitz. Brsp.) 6. Abds. (Brsf. u. Fahrp.)